

OTZ v. 22.9.08

# Hunderte Besucher im Steinbruch

## Offene Türen beim Großtagebau Kamsdorf

Kamsdorf (OTZ/rom). Sogar von Kulmbach war am vergangenen Sonnabend Johannes Bätz nach Kamsdorf gereist. Schon zum zweiten Mal schaute er zum Tag des Geotops auf dem Kamsdorfer Großtagebau vorbei.

Bätz, der von Beruf Baggerfahrer ist, interessierte sich vor allem für die nur noch selten im Einsatz zu sehenden Seilbagger sowie für die am Sonnabend ausgestellten 40 und 60 Tonnenkip-

per, welche nur zu gern von vielen Kindern bestiegen wurden.

Obwohl es wohl wegen des kühlen Wetters diesmal ein paar Leute weniger waren, kamen wieder hunderte Besucher nach Kamsdorf. Und bei den drei Führungen von Ulrich Büchner

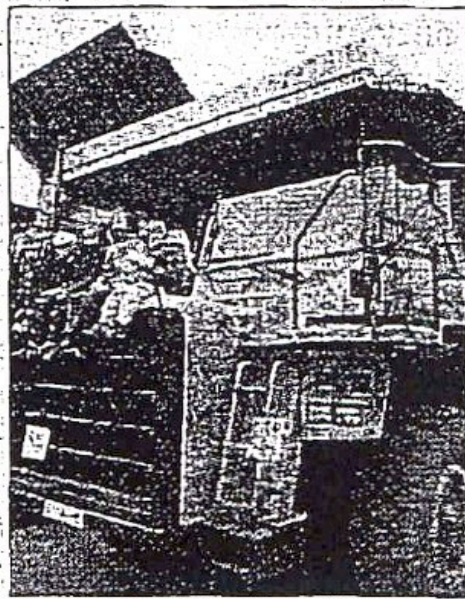
durch das Abbaugelände nahmen jeweils zwischen 20 und 40 Interessierte teil. „Vor allem sind es

dieses Jahr mehr Kinder“, freute er sich.

Neben einem Probebaggern für kleine und große Bautechnikfans, einer kleinen Buddelburg oder Quad-Fahrten

konnten die Gäste dieses Jahr das erste Mal hoch hinaus. Dank eines Kranaufzuges hatte man einen Überblick über einen Großteil der fast 100 Hektar gro-

ßen Abbaufäche. Zum dritten Mal fand dazu gleichzeitig das Bergmannsfest auf dem Gelände des Großtagebaus statt. Dabei traten unter anderem das „Schlossberg-Echo“ aus Könitz auf und die Sambagruppe des Köntzter Kindergartens.



Kinder kletterten nur zu gern auf die ausgestellten Muldenkipper.

(Foto: OTZ/R. Mailbeck)